

Infanteriebrigade 7 : hält am Seerücken und am Otterberg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Infanteriebrigade 7: Hält am Seerücken und am Ottenberg

Zwei Wochen nach dem Kommandantenseminar der Panzerbrigade 11 erleben wir in der Infanteriebrigade 7 wieder eine Stabsübung im Zeichen der Verteidigung. Die Kommandanten der Inf Br 7 üben vom 16. bis 20. September 2013 in ihrem Taktischen Kurs den Abwehrkampf gegen einen roten Gegner auf der Linie Kreuzlingen–Weinfelden.

Am 19. September 2013 empfängt Brigadier Martin Vögeli, seit Januar 2010 Kommandant der Brigade, Gäste aus der Schweiz, Baden-Württemberg und Vorarlberg.

Martin Vögeli stellt seine engsten Mitarbeiter vor. Schon die Vorstellung lässt erahnen, wie viel Kraft und Können in der Brigade steckt:

- Vögeli führt den Verband energisch, zielstrebig, geradlinig.
- Sein Stellvertreter ist bis Ende 2013 der Milizoffizier Oberst Urs Breitmeier, CEO RUAG. Nachfolger wird Oberstlt i GSt Franz-Xaver Strüby, Kdt Geb Inf Bat 72, CEO Garaventa.
- Stabschef ist (noch) Oberst i GSt Willy Brülisauer, designierter Kdt Pz Br 11.
- G3 und USC Operationen ist Oberst i GSt Niklaus Jäger, Berufsoffizier, Kdt Inf RS 5 in Colombier.
- Am 1. Januar 2014 übernimmt Jäger von Brülisauer das Amt des Stabschefs.

Einrücken: Die Kaskade

Jäger ist es denn auch, der uns in den Taktischen Kurs (TK) einführt. Die Kader rücken in einer Kaskade ein:

- Am Montag *die Kernstäbe* von acht Truppenkörpern: Kdt, Kdt Stv, S1, S2, S3 (Personelles, Nachrichten, Operationen).
- Am Dienstag *die übrigen Stabsoffiziere*.

Ziele des Kurses

Festigung der Prozess-Standards durch das Trainieren der Stabsabläufe; Verbesserung des taktischen Verständnisses mittels Entschlussfassungsübungen.

Festigung des Fachwissens durch eine spezifische technische Weiterbildung für die Fachspezialisten, Einheitskommandanten und Zugführer.

Förderung des Korpsgeistes.

- Am Mittwoch *die Einheitskommandanten* (Kompanien und Batterien).
- Am Donnerstag *die Zugführer*.
- Am Freitag ist das Kader der Brigade *au grand complet*.

Im TK: Sieben Bat, eine Abt

Die acht im Taktischen Kurs vertretenen Truppenkörper heissen:

- Inf Bat 73 (TG). Kdt ist Oberstlt Dominik Suter, Dr. iur., Geschäftsführer Dethleffs GmbH & Co.
- Geb Inf Bat 72 (SZ). Oberstlt i GSt Franz-Xaver Strüby, Masch.ing. HTL, lic. rer. pol., CEO Garaventa.
- Geb Inf Bat 91 (GR). Oberstlt Gian-Reto Peer, dipl. Arch. FH, Partner pom+Consulting AG.
- Aufkl Bat 7 (SG). Oberstlt Markus Bänziger, dipl. Arch. FH.
- Aufkl Bat 9 (AR). Oberstlt Oliver Klemenz, Steinhauer, Unternehmer.
- Aufkl Bat 12. Oberstlt Marc Wegenstein, Weinhändler, Unternehmer.
- Art Abt 47 (TG). Oberstlt Patrick Steiner, lic. oec. HSG, ZIEL Consulting.
- FU Bat 7 (SG). Oberstlt Reto Wassmer, Executive MBA, Schalttag AG.

Vier weitere Bataillone

Die beiden Inf Bat 54 und 73 und die beiden Pz Bat 8 und 28 absolvieren im Jahr 2013 andere Kurse. Der Vollständigkeit halber seien die Kommandanten der vier Bataillone genannt:

- Pz Bat 8 (AG). Oberstlt Frank Waser, HF NDS, Einigen, Vigier Beton.
- Pz Bat 28 (SH). Maj Emanuel Tschanen, Dr. iur./Rechtsanwalt.
- Inf Bat 54 (BS). Oberstlt Ralf Damerau, Betr. oec HWV, IBM Schweiz.
- Inf Bat 73 (TG). Oberstlt Oliver Boxler, Dr. sc. ETH, IBM Zürich.

Der Stabsübung «NEPTUN» liegt ein roter Vorstoss in den Raum ARBON-WITTENBACH-UNTEREGGEN zugrunde.

Die gefährlichste gegnerische Möglichkeit lautet gemäss Inf Br 7:

Der Gegner kann in fünf Stunden nach Bildung des Brückenkopfs ARBON-WITTENBACH-UNTEREGGEN mit einer 2. Staffel in der Stärke einer Mech Br aus dem Brückenkopf primär entlang der Achsen AMRISWIL–ILLIGHAUSEN und sekundär entlang der Achse ROMANSHORN–MÜNSTERLINGEN in das Zwischenziel (ZZ) KREUZLINGEN–HUGELSHOFEN–WIGOLTINGEN stossen, um günstige Voraussetzungen für nachfolgende Kräfte zu schaffen. Gleichzeitig schützt der Gegner mit Vorausaktionen seine S Flanken.

Wie kann ROT vorgehen?

- In einer *Vorphase* mit Luft- und EKF bzw. terrestrischer Aufklärung unsere Stellungen aufklären und mit präzisen Feuerschlägen aus der Luft und vom Boden aus erkannte Stellungen zerstören sowie unsere Führungsfähigkeit durch EJ stören.
- In einer *1. Phase* maximal mit mil Vorausaktionen die Brücken über die THUR in Besitz nehmen, minimal mit gezieltem Art Punktfeuer und/oder mit Luftschlägen die Brücken zerstören und/oder mit C-Einsatz einen Flankenschutz aufbauen;
- danach mit dem Gros der Br, 2 Pz Gren Bat nebeneinander, 1 bis 2 Pz Gren Kp verstärkt mit Flab und Aufkl Elementen in Front, aus dem Brückenkopf über die Achsen AMRISWIL–ILLIGHAUSEN bzw. ROMANSHORN–MÜNSTERLINGEN ins ZZ KREUZLINGEN–HUGELSHOFEN–WIGOLTINGEN stossen.
- In einer *2. Phase* die restlichen Elemente über die Achse AMRISWIL–ILLIGHAUSEN in das ZZ nachführen und einen Brückenkopf bilden.
- In einer *3. Phase* das Nachfliessen der Pz Br aus dem Brückenkopf ARBON-



Soldat Robin Jung, Inf RS 11, elfte Woche; zivil Schreiner.



Ein motivierter, straff geführter Durchdiener-Zug zeigt infanteristisches Können und gut einspieltes Handwerk.



Brigadier Martin Vögeli, seit 2010 Kommandant Inf Br 7.

Bilder: Hess



Was kommt auf uns zu? Artillerie-Offiziere in Frauenfeld.



Bat Kdt auf dem Radmarsch über den Thurgauer Seerücken.

Von Vancouver zum TK

Ein Beispiel für das Milizkader der Inf Br 7 ist Oberstlt i Gst Franz-Xaver Strüby, Kdt Geb Inf Bat 72. Von Beruf ist der frühere Kdt Geb Füs Kp III/86, Geb Füs Stabskp 86 und Geb Füs Bat 86 CEO der Seilbahnfirma Garaventa, des Weltmarktführers.

Strüby, dipl. Masch.ing HTL und lic. rer. pol., kehrte speziell für den Taktischen Kurs von einem geschäftlichen Aufenthalt in Vancouver an der kanadischen Westküste in die Schweiz zurück.

In Verbindung mit der Bodensee-Reunion

Rund um den Bodensee zeigt im Dreijahres-Turnus jede Armee, was sie kann. 2013 lag es an der Schweiz, die Kameraden aus Deutschland und Österreich einzuladen.

Was lag da näher, als die Reunion 2013 mit dem Taktischen Kurs der Ostschweizer Infanteriebrigade 7 zu verbinden. Zahlreiche Kader aus Baden-Württemberg und Vorarlberg folgten der Einladung und liessen sich in Frauenfeld von der Schweizer Qualitätsarbeit überzeugen.

gen, welche die Infanteriebrigade 7 leistet. Oberst Peter Eitze würdigte die Leistung der Schweizer und sagte stolz zur Panzerfaust: «Und das ist Heckler & Koch, deutsche Qualität.»

Ein Höhepunkt der Reunion war der Vortrag, den Oberst i Gst Thomas Wirz, Kommandant des Waffenplatzes, zur Geschichte der Garnison Frauenfeld gab. Jahrzehnte schoss die Artillerie von Gachnang genau über die katholische Kirche Frauenfeld in den Zielhang an der Thur.



Oberstlt i Gst Thomas Huber, Stab Inf Br 7, führt durch das Infanterie-Programm.



Oberst i Gst Niklaus Jäger ist der designierte Stabschef der Infanteriebrigade 7.



Oberst Eitze, Ehrenvorsitzender der Baden-Württemberger Reservisten.

WITTENBACH-UNTEREGGEN über die geöffneten Achsen gewährleisten, um nach einem weiteren Staffelwechsel mit 1 Pz Br innerhalb von wenigen Stunden aus dem ZZ mit 1–2 Pz Bat in Front über MÜLLHEIM–STAMMHEIM und mit maximal 1 Pz Bat über ERMATINGEN–STECKBORN weiter ins Angriffsziel (AZ) SCHAFFHAUSEN–DIESENHOFEN–STEIN AM RHEIN zu stossen,

- oder mit 1 Pz Br, 1 Pz Gren Bat in Front über KREUZLINGEN–KONSTANZ über den BODANRÜCKEN stossen, unsere Sperren umgehen und den Angriff weiter Richtung N fortführen.

Angestrebter Endzustand

Die Infanteriebrigade 7 verhindert das Nachstossen der gn Pz Vb über die Linie KREUZLINGEN–WEINFELDEN–FRAUENFELD.

Die vorgesetzte Kommandostelle strebt den folgenden Endzustand an:

- Gegnerische Kräfte sind auf absehbare Zeit nicht mehr in der Lage, eine Umfassung durch unser Territorium zu führen, indem wir die gn Pz Vb neutralisiert bzw. zerschlagen haben.
- Die eigene Handlungsfreiheit ist jederzeit sichergestellt.
- Voraussetzungen für das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft unserer Kräfte sind geschaffen.

Auftrag an Inf Br 7

Der Auftrag an den Einsatzverband Infanteriebrigade 7 (+ Infanterie: Inf Bat 11, 56, 97, AU KSK; + Pz Trp: Pz Bat 12, 18, Aufkl Bat 4, AU Aufkl Bat 2; + Artillerie:

FFZ Btr 2, Art Abt 10; + Flieger: AU LW; + Fliegerabwehr: IU Flab K Gr 1; + Genie: G Bat 6 - Sap Kp 6/1, + Pont Kp 26/2; + Führungsunterstützung: FU Bat 5; + Übermittlung: AU FUB; + Logistik: 12 MSE 2, AU LBA; + Mil Sich: AU Mil Sich; +ABC Abw: AU ABC Abw Bat 10) lautet:

- Bezieht im Rahmen der Gegenkonzentration den zugewiesenen Berrm.
- Hält sich bereit, einen gn Stoss über die Linie KREUZLINGEN–WEINFELDEN zu verhindern sowie die THUR-Übergänge zwischen AMLIKON und KRADOLF offen zu halten.

Eigenes Schlüsselgelände

Als eigenes Schlüsselgelände identifiziert Brigadier Vögeli Schlüsselpunkte, die auch schon in früheren Manövern herausragten:

- Die Brücken über die THUR zwischen AMLIKON und KRADOLF sind permanent offen und in unserer Hand für den Durchmarsch der Pz Br 11.
- Die südlichen Anhöhen um KREUZLINGEN und die Autobahnauffahrt auf die A7 sind in unserem Besitz.

Nach gründlicher Analyse gelangt der Brigadekommandant zum Entschluss.

Entschluss des Br Kdt

Es geht darum,

- die Führungsfähigkeit für die ganze Dauer des Einsatzes und im ganzen Rm sicherzustellen;
- mit einer Vorausaktion die THUR-Übergänge zwischen AMLIKON und KRADOLF zu halten und die THUR-Übergänge offenzuhalten;
- in einer ersten Phase mit dem Aufkl

Bat den Gn im E Krm abzunützen;

- in einer zweiten Phase entlang der Linie KREUZLINGEN–WEINFELDEN mit 2 Bat nebeneinander zu sperren, um dem Gn das Erreichen des ZZ WIGOLTINGEN zu verunmöglichen;
- in einer dritten Phase mit 1 Pz Bat aus dem Rm WEINFELDEN den aufgelaufenen Gn im E Krm zu vernichten;
- sich bereitzuhalten, mit 1 Res Bat im Rm WEINFELDEN zu sperren, im westlichen Krm Gn zu vernichten oder gem EP eingesetzt zu werden;
- mit der Art in allen Phasen die Ei Vb mit UF ustü, um den Gn im östlichen Krm abzunützen und den vor den Sperren aufgelaufenen Gn zu zerschlagen;
- mit der Genie in Phase 1 die KAVOR durch mehrere Flussübergänge und Härten der Sperrstellen zu unterstützen; in Phase 2 die Strassen offen zu halten.

Aufträge an Truppenkörper

Inf Bat 11: Verhindert gn Stoss durch seinen Rm. Erfüllt BNB in seinem Rm.

Inf Bat 56: Hält THUR-Übergänge inkl. G Brücken von BÜRGLEN bis KRADOLF. Stellt den Durchmarsch der Pz Br 11 durch seinen Rm sicher. Erfüllt BNB im Rm.

Inf Bat 97: Hält sich als Reserve im Rm WIGOLTINGEN bereit, im Rm WEINFELDEN zu sperren; durchgebrochenen Gn zwischen UNTERSEE und THUR zu vernichten. Erfüllt BNB in seinem Rm.

Pz Bat 12: Hält sich im Rm WEINFELDEN bereit, aufgelaufene Gn im Rm BIRWINKEN-LANGRICKENBACH oder im Rm ERLIN zu vernichten. BNB.

Pz Bat 18: Sperrt im Rm NEUWILEN-HUGELSHOFEN. BNB.

Nachbartruppen: Luftwaffe, Geb Inf Br 12, Pz Br 11 und Spezialkräfte

Ganze CH: Luftwaffe

Schützt den Luftraum; gewährleistet die Lufthoheit; stellt die Luftverteidigung in Kooperation mit ELBONIA im mittleren und oberen Luftraum sicher; unterstützt die Operation der Armee mittels AI, LT, LA und BODLUV; beschafft und verbreitet Nachrichten für die politische und militärische Führung.
Im Ei Rm: Ter Reg 4
Unterstützt die zivilen Partner in seinem Raum; betreibt zwei Gefangenenlager im Rm LINTH-Ebene und LIMMATTAL; unterstützt den EVB in Ter D Belangen.
Im Ei Rm: Pont Bat 26

Erstellt zwei permanente Ueg MLC 70 im Abschnitt WEINFELDEN, Schwimmbad, bis KRADOLF (inkl);

hält sich bereit, einen zerstörten Ueg innerhalb von 90' zu ersetzen; Hält sich bereit, die Vs der Art Abt 49 sicherzustellen.

E: Ei Vb Geb Inf Br 12

Uew im Rahmen der Gegenkonzentration den Rm zwischen OBERRIET und HEERBRUGG inklusive der RHEIN-Übergänge; hält sich bereit,

- den angreifenden Gn für mindestens sechs Stunden aufzuhalten;
- anschliessend einen Stoss durch das Appenzellerland und die Agglomeration ST. GALLEN zu verhindern.

E: Aufkl Bat 2

Erfüllt die ihm zugewiesenen BNB des EVB für den Fall «NEPTUN».

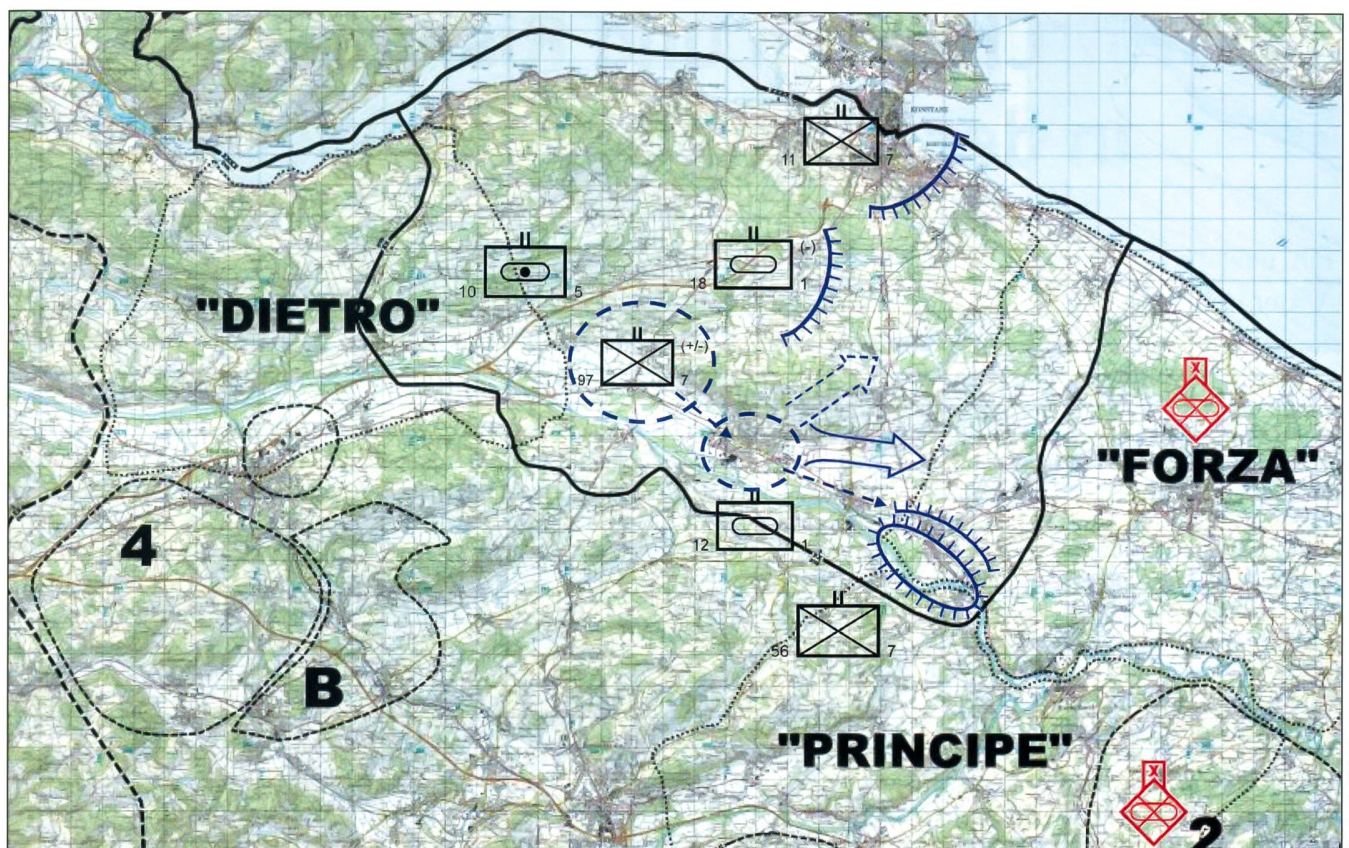
S: Ei Vb Pz Br 11

Bezieht im Rahmen der Gegenkonzentration den zugewiesenen Berrm; hält sich bereit, Gn im Kampfraum «FORZA» zu vni.

S: Art Abt 49

Bezieht im Rahmen der Gegenkonzentration seinen Berrm; hält sich bereit, den Feuerkampf in der 2. Phase aus dem Stellungsraum 1 sicherzustellen; anschliessend die Stellungsräume 2, 3 und 4 überschlagend zu beziehen.

Interessenraum: KSK (Spezialkräfte)
Beschafft Schlüsselnachrichten.



Karte: Inf Br 7

Der Brigade-Entschluss: «DIETRO», «FORZA» und «PRINCIPE» sind Eventualplanungen. 2 und 4 sind Bewegungsräume. B bedeutet Artillerie-Bewegungsraum. Punktierte Linien = Artillerie-Stellungsräume. Gestrichelte Linien = Kampfräume.

Aufkl Bat 4: Erfüllt BNB mittels Rm Uew im NBR DELTA des Ei Vb. Stellt die Beob im Krm BERG (TG)-LANGRICKENBACH-ERLEN und Vorgelände vor Angriffsauslösung der Aktion sicher. Nutzt mit den Pzj Z die gn Aufkl- und Vorauselemente vor den Sp ab. Hält sich bereit, um nach Auslösung des Pz Bat 12 durchgebrochene Elemente hinter den Sp abzunützen.

Hält sich bereit, die Sensoren bis 48 Stunden nach Auslösung des Pz Bat 12 im Krm BERG (TG)-LANGRICKENBACH zu halten und sich zurückzuziehen.

Art Abt 10: Hält sich bereit: Gn aus Stelrm 1, 2 und 3 mit UF im Ei Rm zu zerschlagen; die Inf Bat mit UF zu unterstützen; den Ag des Pz Bat 12 mit UF zu unterstützen; mit UF zugunsten des Inf Bat 97 durchgebrochenen Gn zu zerschlagen.BNB.

G Bat 6: In der Kampfvorbereitung: erstellt je eine Fe Brü 69 sowie je eine Furt in den THUR-Abschnitten AMLIKON-BÜRGLEN und KRADOLF; unterstützt die Kampftruppen bei der Härtung der Sperrstellen BOTTIGHOFEN und KEMMENTAL sowie das FU Bat bei Objekthärtungen; bereitet die Zerstörung von Strassenkörper mit Spr Mi in den Abschnitten vor: BERLINGEN-STECKBORN; Brü A7 NEU-

WILEN-ENGWILEN. Im Kampf: hält sich bereit, die Strassen im Rm MÜLLHEIM-RAPERSWILEN-MÄRSTETTEN sowie einen Vrk Träger durch WEINFELDEN offen zu halten; hält sich bereit, die vorbereiteten Spr O zu zerstören. BNB.

FU Bat 5: Hält sich bereit, die Fhr St und die Kdt St gem Fhr Linie einzusetzen, MBG II ab 12h nach Bezug Berrm. Hält sich bereit, Ersatz KP OTTOBERG zu beziehen/betreiben. Stellt die Systemunterlagen-Abgabe sicher. EBIS der Tm Mittel an den bf Stao gem Systemunterlagen. EBIS Eist Tm im HQ Inf Br 7. Plant und erstellt die Systemunterlagen für die VHF Fk Netze unter Einbezug der Netz-Informationen DU. Plant/erstellt die Systemunterlagen für das HF Fk Netz gemäss Frequenzplanung FU. Erstellt Systemunterlagen in seinem Verantwortungsbereich für Inf Br 7. BNB.

Hinweis auf die Karte

Die auf dieser Seite veröffentlichte Karte zeigt plastisch den Brigade-Entschluss. Zum Tragen kommen in schwarzer Farbe die Pz Bat 12 (südlich der Thur bei Weinfeldern im Rm Rothenhausen) und 18 (im Kemmental östlich von Engwilen, dort, wo die A7 die alte Kantonsstrasse kreuzt),

die Inf Bat 56 (S Thur, deutlich südlich Bürglen) und 11 (im Grenzraum der Orte Tägerwilen/Kreuzlingen) und die Art Abt 10 (nordöstlich des Dorfes Müllheim/TG).

Eine Überlegung wert

Zum Schluss noch ein Wort zur Zukunft der Inf Br 7. An sich ist ihr Schicksal besiegelt: Mit der Reserve soll sie 2016 aufgelöst werden.

Dennoch darf man fragen: Sollte von einer derart intakten, personell bestens besetzten, gut aufgefüllten und – wie der gelungene TK erneut beweist – leistungsfähigen, tüchtigen Brigade nicht wenigstens der Stab bewahrt werden? Das vorzügliche, motivierte Kader der Brigade ist eine vertiefte Überlegung wert.

Wir danken dem Kdt, dem SC, dem G3 und Fachoffizier Hess, dem C Komm, für die tatkräftige Unterstützung. fo. 

EBIS und BNB

EBIS heisst Erstellung, Betrieb, Instandhaltung und Schutz. BNB heisst nicht *Bed and Breakfast*, sondern Besondere Nachrichtenbedürfnisse.